

	<p>Objekt: Linienführungsschild der Straßenbahnlinie 3</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Prenzlauer Berg, Sammlung Weißensee, Kernsammlung</p> <p>Inventarnummer: 08021</p>
--	---

Beschreibung

Das Linienführungsschild der Linie 3 wurde zwischen 1976 (Umbenennung des Weißenseer Weges in Ho-Chi-Minh-Straße) und 1992 (dem Zeitpunkt der Straßenrückbenennung) benutzt.

Der zuvor erfolgten Rückbenennung der Klement-Gottwald-Allee (1953-1991) in Berliner Allee waren die Berliner Verkehrsbetriebe (BVB) noch durch das Überkleben des Straßennamens auf dem Schild begegnet.

Die Linie 3 (vormals Linie 8) verkehrte ab 1948 zwischen Seestraße (Wedding) und Elsenstraße (Alt-Treptow). Der Streckenverlauf zwischen dem West- und Ostsektor wurde im Jahre 1953 unterbrochen. Von nun an endete die Strecke, die zuvor bis zur Warschauer Straße/Ecke Mühlenstraße (ab 1961 S-Bahnhof Warschauer Straße) geführt hatte, an der Björnsonstraße/Ecke Bornholmer Straße.

Die Linie 3 verkehrte bis zur Liniennetzreform im Jahre 1993 und wurde dann in Linie 23 umbenannt. Mit der Wiedereröffnung des Straßenbahnverkehrs zum Virchow-Klinikum im Jahre 1995 wurde sie bis dorthin verlängert. Im Jahre 2004 wurde diese Linie in M13 (Metrolinie) umbenannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Presspappe, lackiert

Maße:

B x H 60 x 30 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1976-1992
	wer	VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe (BVB)
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe (BVB)
	wo	

Schlagworte

- Straßenbahn
- Straßenbahnlinie 3 (Berlin)
- Verkehr

Literatur

- Hrsg. Berliner Verkehrsbetriebe (1990): 125 Jahre Straßenbahn in Berlin. Berlin